



**HOCHSCHULE  
MITTWEIDA**  
University of Applied Sciences



**Bachelor of Arts (B.A.)**

# **Soziale Arbeit**

**Berufsbegleitendes Studium**

**Fakultät Soziale Arbeit**

# Karrierperspektiven

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind gefragt wie nie. Der demografische Wandel erfordert Betreuung und Beratung älterer Menschen. Kinderbetreuung, Schulsozialarbeit und Ganztagschulen werden ausgebaut.

Wer das Studium in Mittweida absolviert, verlässt die Hochschule als Generalistin oder Generalist der Sozialen Arbeit und erwirbt die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter. Mittweidaer Absolventen und Absolventinnen unterstützen professionell Menschen aller Altersgruppen von Kindern bis zu Alternden. Sie arbeiten in verschiedenen Bereichen:

- **erzieherisch** in Heimen oder Tagesstätten,
- **weiterbildend** in Volkshochschulen oder der Jugendverbandsarbeit,
- **gestalterisch-kreativ** in Bildungszentren oder soziokulturellen Einrichtungen,
- **unterstützend** bei der Rehabilitation von Kranken und Menschen mit Behinderung, in Alteneinrichtungen oder in der Straßensozialarbeit,
- **planerisch** in der Sozial-, Jugend- oder Altenhilfeplanung,
- **organisatorisch-verwaltend** in Ämtern, Verbänden oder der Verwaltung von Einrichtungen.

# Präsenzzeiten pro Semester

- ein Präsenztage in der Woche (Mo, Di, Mi oder Do)
- 2 Blockwochen (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr je zum Beginn und in der Mitte eines jeden Semesters)
- ca. 4 Wochenenden (Fr/Sa 9 – 16 Uhr)

# Studienziel

Praxisknowhow mit akademischem Wissen erweitern.

Soziale Arbeit als Beruf auszuüben, erfordert vielfältige Kompetenzen. Bereits Berufstätige erlernen beim berufsbegleitenden Studium in Mittweida, Lebens- und Problemlagen von Betroffenen analytisch und diagnostisch zu identifizieren, sie einzuordnen und fallbezogen zu intervenieren. Weil die aktuelle berufliche Tätigkeit zum Teil des Studiums wird und die Arbeitgeber unsere Studentinnen und Studenten freistellen, ist der Studiengang neben der hauptberuflichen Tätigkeit studierbar.

Unsere Absolventinnen und Absolventen haben ein generalistisches Fähigkeitsprofil. Das heißt, dass sie das nötige professionsbezogene, wissenschaftliche und kommunikative Wissen haben, um in allen Feldern der Sozialen Arbeit selbständig und professionell zu arbeiten. Die im Studium ausgeprägte Fähigkeit zu reflektieren hilft dabei, ethisch begründet die Probleme zu lösen.

## Eckdaten zum Studium

Regelstudienzeit



Semester



Akkreditiert



Beginn Sommersemester



Berufsbegleitend

Abschluss



Bachelor of Arts (B.A.)

# Studienaufbau

Parallel zur beruflichen Tätigkeit bietet das Studium die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und neue Erfahrungshorizonte zu erschließen.

Das achtsemestrige Studium ist in sechs Bereiche gegliedert, die in verschiedenen Modulen behandelt werden. Je nach Themen- und Problemstellung werden psychologische, soziologische, juristische oder pädagogische Aspekte behandelt.

- **Lebensalter und Lebenslagen** vermittelt das Wissen über die vier Lebensabschnitte Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter und Alter. Dabei stehen Strategien zur Bewältigung besonderer Lebenslagen wie Krankheit und Behinderung sowie Risiko- und Gefährdungslagen im Mittelpunkt.
- **Sozialpolitik, Recht und Organisation** stellt die juristischen Aspekte der Sozialen Arbeit in den Mittelpunkt. Ebenso werden Projektmanagement, Leitung und Führung thematisiert.
- **Gesellschaft und Teilhabe** beinhaltet die kritische Aneignung von Kenntnissen zu Demokratie und Sozialstaatlichkeit ebenso wie zu Inklusion und Ungleichheit – etwa beim Thema Migration.
- **Profession Soziale Arbeit** vermittelt theoretische wie historische Grundlagen des Faches sowie Fertigkeiten und Methoden, die jede und jeder Sozialarbeitende benötigt, zum Beispiel Gesprächsführung, Beratung und Gemeinwesenarbeit.
- **Werkstatt und Praxis** ermöglicht, die Theorie während des Studiums in der Realität anzuwenden. Berufs begleitende Studentinnen und Studenten reflektieren das eigene Berufsleben. Die Tätigkeit wird teilweise direkt als Studienleistung angerechnet. Im fünfwöchigen Praktikum erweitern die Mittweidaer Studierenden zudem ihren Horizont.
- **Projekt und Forschung** stellt das wissenschaftliche Arbeiten in den Mittelpunkt. Im vierten und fünften Semester erfolgt die Forschung in kleineren Gruppen, im achten Semester allein bei der Bachelorarbeit.

# Studienablaufplan

## 1. Semester

Grundlagen der Lebensalter

Recht I

Grundlagen Gesellschaft und Teilhabe

Werkstatt

## 2. Semester

Grundlagen der Lebensalter

Grundlagen Gesellschaft und Teilhabe

Einführung in die Soziale Arbeit

Praxisreflexion I

## 3. Semester

Besonderheit der Lebensalter

Soziale Differenzierung – Ungleichheit und Gerechtigkeit

Einführung in die Soziale Arbeit

Praxisreflexion I

## 4. Semester

Sozialpolitik und Sozialwirtschaft

Grundlagen professionellen Handelns

Praxisreflexion I

Projektmodul

## 5. Semester

Recht II

Grundlagen professionellen Handelns

Praxisreflexion I

Projektmodul

## 6. Semester

Bewältigung von Lebenslagen

Sozialmanagement und Recht III

Kontroversen – Teilhaben – Gestalten

Arbeitsfelder und Professionalisierung Sozialer Arbeit

Praxisreflexion II

## 7. Semester

Bewältigung von Lebenslagen

Sozialmanagement und Recht III

Kontroversen – Teilhaben – Gestalten

Praxisreflexion II

## 8. Semester

Bachelorarbeit

# Studienberatung

Unsere Studienberater stehen jederzeit für ein unkompliziertes Gespräch bereit – egal ob du allgemeine Fragen oder fachbezogene zu den Inhalten hast.

## Deine persönlichen Ansprechpartnerinnen:

Annika Gündel B.A. & Julia Gündel B.A.

**Telefon** +49 (0) 3727 58-1309

**Whatsapp** +49 (0) 151 115 42 900

studienberatung@hs-mittweida.de



# Bewerbung

Das Bachelorstudium der Sozialen Arbeit startet im Sommersemester (ab Mitte März). Um die Chance auf einen Studienplatz zu haben, ist eine Bewerbung bis zum 15. Januar über [dosv.hochschulstart.de](https://dosv.hochschulstart.de) nötig. Die Bewerbung beginnt auf [dosv.hochschulstart.de](https://dosv.hochschulstart.de), die dort eingegebenen Daten werden in unser Bewerbungsportal unter [hs-mittweida.de/bewerben](https://hs-mittweida.de/bewerben) übernommen.

# Zulassungsvoraussetzungen

Das Studium in Mittweida kann aufnehmen, wer über

- die allgemeine Hochschulreife oder
- die fachgebundene Hochschulreife (für die entsprechende Fachrichtung) oder
- die Fachhochschulreife

verfügt. Daneben bestehen weitere Möglichkeiten, Zugang zu einem Hochschulstudium zu erhalten. Dazu beraten wir Interessierte gern persönlich.

Für das berufsbegleitende Studium sind zusätzlich nötig:

- Nachweis einer mindestens dreijährig andauernden beruflichen Tätigkeit im sozialen Bereich und
- die Freistellung des Arbeitgebers für die Präsenzzeiten des Studiums.